
Vorschau: Hohe Erwartungen und ein Gespräch mit Mitja Borkert

Er ist eine der wesentlichen Autoneuheiten des Jahres: Im Oktober werden die ersten VW ID Buzz ausgeliefert. Zur ersten Probefahrt hatten die Hannoveraner in die europäische Fahrradmetropole Kopenhagen geladen. Frank Wald hat erfahren, ob die elektrifizierte Ikone ihren hohen Erwartungen gerecht wird. Auch Ford schreitet bei der Elektrifizierung seiner Transporter voran und stellt den E-Transit Custom vor.

Mitja Borkert leitet seit 2016 das Design der Sportwagenmarke Lamborghini und ist damit verantwortlich für alle Modelle der Marke seit dem Urus, an den er in der Endphase ebenfalls noch Hand anlegen konnte. Im Gespräch mit der Autoren-Union Mobilität gibt er Einblicke in seine Strategie in Zeiten des Umbruchs.

Beim Sonntag zu Ende gehenden Caravan-Salon hat sich das Bild verändert: Der einstige Publikumsliebbling Fiat Ducato ist zwar bei den Reisemobilen immer noch dominant, bekommt aber erhebliche Konkurrenten von VW, MAN, Mercedes und Ford. Selbst Hobby, einst treuer Kunde für das italienische Basisfahrzeug, setzt beim neu erscheinenden Kastenwagenausbau Maxima auf den VW Crafter. Außerdem eine Novität: der Leichtcaravan Beachy Air.

Nicht nur der Stellplatz-Tag beim Caravan Salon zeugt davon, auch viele Aussteller weisen auf ihre Stellplatzangebote hin. Eine Übersicht über die verschiedenen Organisationen und was sie können hat Michael Kirchberger zusammengetragen.

Darüber hinaus versorgen wir Sie wieder die ganze Woche über tagesaktuell mit den neuesten Nachrichten aus der weiten Welt der Mobilität mit Schwerpunkt auf dem Auto. (aum)

Bilder zum Artikel



VW ID Buzz und ID Buzz Cargo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Ford E-Transit Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Mitja Borkert.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Caravan-Salon 2022: Beachy Air.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Wohnmobilstellplätze.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger
